

## Pressekonferenz zum DCK 2024: Gemeinsam lernen und heilen – Mut zur Veränderung: Zukunft mitgestalten

**Online-Presseskonferenz des 141. Deutschen Chirurgie Kongress (DCK 2024) der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCH) in Leipzig: „Gemeinsam lernen und heilen – Mut zur Veränderung: Zukunft mitgestalten“. 16. bis 18. April 2024: DCK.digital, 24. bis 26. April 2024: Präsenzkongress in Leipzig.**

Bei der chirurgischen Behandlung von Krebs des Verdauungstrakts verschieben sich die Grenzen des Machbaren immer weiter. Mit dem Erfolg, dass Patientinnen und Patienten nach ihrer Krebsdiagnose heute oft länger und mit höherer Lebensqualität leben – oder sie werden gar geheilt. Dies ist den sprunghaften Innovationen der letzten Jahre auf vielen Gebieten zu verdanken, die unter der Überschrift „maßgeschneiderte Präzisionschirurgie“ bei Diagnose und Therapie zusammenfließen. Dazu gehören etwa Genomsequenzierung, Einsatz von Data Management und KI, ausgefeilte Operationstechniken, unterstützt durch VR-Brillen und Roboter und der Einsatz von perioperativer Medizin inklusive Prähabilitation.

Was es damit auf sich hat und wer wie davon profitieren kann, ist eines der Hauptthemen des 141. Deutschen Kongresses für Chirurgie (DCK 2024) und der Online-Presseskonferenz im Vorfeld des DCK 2024, am Montag, 15. April 2024 von 10:00 bis 11:30 Uhr.

Weiteres Thema auf der Pressekonferenz ist Kinderspielzeug. Hier klärt eine Kinderchirurgin über die Gefahren auf.

Ebenso auf der Agenda steht die chirurgische Versorgung im Krisen- und Katastrophenfall. Hier sind oft viele chirurgische Fachdisziplinen von Unfall- über Gefäß-, Thorax-, Viszeral- und Kinderchirurgen bis hin zu Plastischen Chirurgen an der Rettung eines einzigen Opfers beteiligt, etwa, wenn es darum geht, starke Blutungen zu stillen und abgerissene Gliedmaße wieder anzunähen. Grund genug, die Frage, was auf Chirurgeninnen und Chirurgen zukommen kann und wie wir uns darauf vorbereiten, auf die Agenda des chirurgischen Dachkongresses DCK 2024 und der Pressekonferenz zu setzen.

Weitere Themen auf der Agenda der Pressekonferenz sind Bauchfellkrebs und Therapiefortschritte. Vor dem Hintergrund der Krankenhausreform und dem Fachkräftemangel diskutieren Experten außerdem die Gestaltungsoptionen der ärztlichen Versorgung sowie die Musts und Möglichkeiten einer zeitgemäßen Aus- und Weiterbildung.

Was der DCK 2024 sonst noch bereit hält, erfahren Sie unter [www.dck2024.de](http://www.dck2024.de) und im [Sessionplaner](#).

**Online-Presseskonferenz anlässlich des 141. Deutschen Chirurgie Kongresses (DCK 2024) „Gemeinsam lernen und heilen“**

Termin: 15. April 2024, 10.00 bis 11.30 Uhr

Link zur Teilnahme: <https://attendee.gotowebinar.com/register/4565734566190714717>

**Vorläufige Themen und Referenten:**

141. Deutscher Chirurgie Kongresses (DCK 2024): Highlights

Professorin Dr. med. Christiane Bruns

Direktorin der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Tumor- und Transplantationschirurgie der Uniklinik Köln

DGCH-Präsidentin 2023/2024

Innovationen in der Chirurgie: Personalisierte Präzisionschirurgie, Prähabilitation, Robotik, VR und KI am Beispiel Speiseröhrenkrebs

Professorin Dr. med. Christiane Bruns

Diagnose Bauchfellkrebs: State of the Art der Therapie

Professor Dr. med. Dr. h.c. Pompiliu Piso

Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg

DGAV-Präsident

Gesundheitsrisiko Kinderspielzeug – Update aus Sicht der Kinderchirurgie

Prof. Dr. Felicitas Eckoldt

Klinikdirektorin, Klinik für Kinderchirurgie, Universitätsklinikum Jena

Kriegs- und Katastrophenverletzungen – für den Ernstfall bereit sein: Was erwartet Chirurginnen und Chirurgen?

Prof. Dr. Dietmar Pennig

Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU)

Krankenhausreform: jetzt die Weichen für eine gute Versorgung in der Chirurgie auch morgen sicherstellen

Professor Dr. med. Thomas Schmitz-Rixen

Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCH);

Reform der Aus- und Weiterbildung in der Chirurgie: notwendige Schritte

Prof. Dr. med. Dr. med. h.c. Hans-Joachim Meyer

Präsident Bundesverband der Deutschen Chirurgie (BDC)